LUDWIGSBURG

BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 346/18

Federführung:
FB Tiefbau und Grünflächen

Sachbearbeitung:
Haußmann, Hendrik/ Schlecht, Günter
Geißendörfer-Lübbe, Susanne

Datum:
21.09.2018

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	11.10.2018	ÖFFENTLICH

Betreff: Öffentliche Grünfläche Römerhügel Ost / Grünverbindung Solarthermieanlage - Entwurfs- und Baubeschluss
Bezug SEK: MP 7 - Grün in der Stadt

Bezug: VORL.NR. 208/18 - Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Solarpark Römerhügel“
VORL.NR. 450/16 - Freiflächenentwicklungskonzept mit integriertem Grünleitplan
Anlagen: Entwurfsplanung (Stand 20.09.2018)

Beschlussvorschlag:

Der Herstellung der öffentlichen Grünfläche Römerhügel Ost / Grünverbindung Solarthermieanlage wird entsprechend der Entwurfsplanung des Landschaftsarchitekturbüros Faktor Grün zugestimmt. Die Projektkosten von rund 1.027.000,-- € inkl. 19 % Mehrwertsteuer und ca. 10 % Unvorhergesehenes, auf der Grundlage der Kostenberechnung vom 20.09.2018, werden genehmigt.

Das Gremium wird dann informiert, wenn die Kosten um mehr als 10 % überschritten werden.

Gestaltungskonzept:

Im Zuge der Realisierung der Solarthermieanlage am Römerhügel in Ludwigsburg entsteht eine attraktive neue Grünverbindung. Diese Grünverbindung fügt sich in die übergeordnete Planung des FEK „Grüner Ring“ ein. Insgesamt handelt es sich bei der Grünanlage um eine Fläche von ca. 11.200 m².

Die neue Wegeverbindung schließt westlich an die neu gestaltete Kleingartenanlage am Römerhügel an und führt im Osten zum Römerhügelweg / Solitude Allee. Entlang des Weges entstehen neue Eidechsenbiotope, die als Ausgleich für die Realisierung des Solarthermiefeldes benötigt werden. Zentraler Bestandteil der Planung ist die Herstellung einer attraktiven Wegeverbindung entlang der Solarthermieanlage.

Die schollenartige Gestaltung der Kleingartenanlage am Römerhügel dient als Inspiration für die Weiterführung des Wegeverlaufs entlang der Solarthermieanlage und des weiteren Ausbaus des Grünen Rings. Im Bereich des Wasserturms (West – Bauabschnitt 1) öffnet sich der Freiraum. Es entstehen zusätzliche Eidechsenhabitate und der Grillplatz wird aufgewertet. Die zentral verortete Erdmodellierung ist barrierefrei erreichbar, ebenso wie der Steg auf das Technikgebäude. Von hier aus wird der Blick auf das Solarthermiefeld und den Stadtbereich ermöglicht (Bauabschnitt 2).

Der östliche Teil der Grünanlage ist als Eidechsenbiotop gestaltet. Für eine weiterführende Wegeverbindung Richtung Osten sind zusätzliche Grundstücksverhandlungen nötig. Eine direkte Wegeverbindung entlang des Technik Gebäudes und des Eidechsenbiotops ist bereits heute schon gegeben.

Die Ausbildung des Weges ist in natürlicher Optik als wassergebundene Wegedecke ohne Einfassung gestaltet, ohne dabei auf Qualität zu verzichten und ist sowohl für Läufer als auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Auch die Gestaltung der Steinriegel ist an den Ort angepasst und nimmt die architektonische Form des Entwurfs auf. Mit einer Breite von ca. 2,5 Metern ist der ausgewiesene Fußgängerweg großzügig angelegt. Ein Befahren des Weges durch Radfahrer ist im sensiblen Bereich der Eidechsenhabitate nicht vorgesehen. Die Radverbindung ist über den Radweg am Römerhügelweg gesichert.

Nach dem Bau der Grünanlage entsteht ein Lehrpfad, der Informationen zur Solarthermieanlage, zu ökologischen Aspekten und zum Stadtbild liefert. Dieser Lehrpfad entsteht in Zusammenarbeit mit der SWLB und dem Referat 05.

Artenschutz:

Entlang des Weges sind „Steinriegel“ in unterschiedlicher Dimension verortet, die als neue Habitate für Zaun- und Mauereidechsen angelegt werden. Insgesamt werden für die Eidechsen ca. 9.500 m² neue Flächen entstehen. Innerhalb der Steinriegel finden sich Findlinge, Bereiche mit Sand-/Kieslinsen und Totholzflächen, die für die vor Ort vorhandenen Eidechsen ausgebildet werden.
Die Eidechsenhabitate entsprechen dem vom Büro Laufer im Dezember 2017 erstellten Artenschutzkonzept und setzen die hier gemachten Vorgaben um.

Zeitplan:

Die im Bauabschnitte 1 und 3 verorteten Eidechsenhabitate werden im Herbst/Winter 2018/19 hergestellt. Dadurch stehen den im Frühjahr 2019 aus dem zukünftigen Solarfeld vergrämten Eidechsen ausreichend Habitate zur Verfügung, sodass der Baubeginn der Solarthermieanlage im Mai 2019 gewährleistet ist. Die Erdmodellierung sowie die Herstellung der Wege folgen im Jahr 2019/20. Der gesamte Bauablauf wird von einer ökologischen Baubegleitung betreut.
Eine Fertigstellung der Anlage ist für das dritte Quartal 2019 vorgesehen.

Kosten und finanzielle Auswirkungen:

Die aufgeführten Kosten basieren auf der Kostenberechnung der aktuellen Entwurfsplanung und stellen sich wie folgt dar:

Kostenberechnung	Brutto (€)
Baukosten	798.000,--
Baunebenkosten	136.000,--
Zwischensumme	934.000,--
Unvorhergesehenes (10 %)	93.000,--
Projektkosten	1.027.000,--

Die Kosten sind teilweise gedeckt: 2017 mit 386.000,00 € (Ermächtigungsübertrag), 2018 mit 200.000,00 € --> gesamt 586.000,00. €. Die noch fehlenden Projektkosten sind in der Finanzplanung 2019 mit 150.000,00 € und 2020 mit 400.000,00 € sowie 2021 mit 200.00,00 € angemeldet. Um den Bau der Solarthermie und die damit verbundenen Fördermittel nicht zu gefährden, ist eine Finanzierung der zusätzlichen Mittel für das Jahr 2020/2021 nötig. Die SWLB ist finanziell an der Erstellung der Eidechsenhabitate sowie an der ökologischen Baubegleitung beteiligt.

Unterschriften:

Ulrike Schmidtgen

Finanzielle Auswirkungen?			
☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:	1.027.000,-- EUR
Ebene: Haushaltsplan			
Teilhaushalt 67		Produktgruppe 55.10	
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart			
FinHH: Ein-/Auszahlungsart			
Investitionsmaßnahmen		Öffentliche Grünfläche Römerhügel Ost	
Deckung		☒ Ja,	
		- Ermächtigungsübertrag aus 2017:	386.000,00 €
		- 2018:	200.000,00 €
		- 2019:	150.000,00 €
		☐ Nein, Deckung durch	

Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78720674	755100002027

Verteiler: DI, DIII, FB 14, 20, 23, 60, 61, R05, 67, 80

LUDWIGSBURG

NOTIZEN